

„Ein Mann kommt mit seinem Hund in eine Bar...“

Hellmuth Karasek ist Gast zum Stadtgespräch-Jubiläum

Bisherige Gäste:

Prof. Dr. Gesine Schwan,
ehem. Präsidentin Europa-
Universität VIADRINA

*Dr. Hanna-Renate
Laurien,*
ehem. Präsidentin
Berliner Abgeordnetenhaus

Freya Klier,
Schriftstellerin
und Regisseurin

Inge Deutschkron,
Journalistin und
Schriftstellerin

Dr. Rita Kuczynski,
Journalistin und
Schriftstellerin

Jens Sparschuh,
Hörspielautor und
Schriftsteller

Dr. Hubertus Knabe,
Historiker und
Gedenkstätten-Leiter

*Prof. Dr. Arnulf
Baring,*
Jurist, Historiker
und Publizist

Christoph Hein,
Schriftsteller und
Bühnenautor

*Prof. Dr. Richard
Schröder,*
Theologe und
Hochschullehrer

*Prof. Dr. Rita
Sißmuth,*
ehem. Bundestags-
präsidentin

Harald Martenstein,
Kolumnist und Autor

Konrad Weiß,
Publizist, Regisseur und
Bürgerrechtler

*Prof. Dr. Jutta
Limbach,*
ehem. Präsidentin
Bundesverfassungsgericht

Dr. Joachim Gauck,
Bundespräsident

Jakob Hein,
Schriftsteller und Arzt

Dr. Lothar de Maizière,
Jurist und ehem. Minister-
präsident der DDR

Andrea Fischer,
Politikerin und ehem.
Ministerin für Gesundheit

Walter Momper,
ehem. Regierender Bürger-
meister von Berlin

Kürzlich beging der Bundestagsabgeordnete Jakob Maria Mierscheid seinen 80. Geburtstag. Trotz seiner langjährigen Mitgliedschaft im Deutschen Bundestag dürfte der Jubilar nur wenigen bekannt sein. Zu Recht, handelt es sich lediglich um die humorvolle Erfindung einiger einfallsreicher Parlamentarier. Auch Daniel Doppler wird vielen Lesern und Theaterbesuchern eher unbekannt sein. Doch hinter diesem Pseudonym steckt der weithin bekannte Kulturkritiker und Schriftsteller Hellmuth Karasek. Seine Popularität erlangte er vor allem an der Seite von Marcel Reich-Ranicki und Siegrid Löffler in der langjährigen Fernsehsendung „Literarisches Quartett“.

In Zeiten, in denen viel Aufregung im Schreib- und Politikbetrieb um das Kopieren von Texten herrscht, entbehrt das gewählte Pseudonym durchaus einer gewissen Komik. Während seiner Zeit als Kulturredakteur beim Hamburger Wochenmagazin „SPIEGEL“ verwendete Karasek den Alias-Namen als Kolumnenautor. Wenig später debütierte er damit als Dramatiker mit der Boulevardkomödie „Die Wachtel“. Heiter geht es auch in seinem Buch „Soll das ein Witz sein?“ zu, das er in wenigen Tagen in Finsterwalde vorstellen wird. In diesem spannt er einen abwechslungsreichen Bogen zur Entstehungsgeschichte des Witzes, von denen er eine große Sammlung zusammengetragen hat.

Nach Walter Momper ist bei den zwanzigsten Finsterwalder Stadtgesprächen Hellmuth Karasek zu Gast im ehemaligen Warenspeicher „Ad. Bauer’s Wwe.“ in Finsterwalde (Landkreis Elbe-Elster). Gemeinsam mit dem Sängerstadtmarketing e. V. laden wieder der Ur-Ur-Enkel der legendären Kaufmannsfrau, Sebastian Schiller, und seine Frau Christiane zu Gesprächen über Vergangenes, Aktuelles oder Zukünftiges in einer überraschenden Umgebung mit interessanten Gesprächspartnern.

Ungewöhnlicher Veranstaltungsort ist ein alter Warenspeicher, der einen ehemaligen Kolonialwarenladen für Güter des täglichen Bedarfs beherbergt; eingerahmt von etwa 1.000 gebrauchten Schuhmacherleisten, die an Decken und Wänden hängen. Ein Büffet auf der alten, sieben Meter langen Ladentheke und Musikalisches von der Musikschule des Landkreises bilden hierzu einen festlichen Rahmen.

Sämtliche Eintrittskarten zu der Veranstaltung waren ebenso wie die Plätze auf der Warteliste innerhalb kurzer Zeit vergriffen.

Informationen/Rückfragen: Sängerstadtmarketing e. V., Veit Klauke, Markt 1, 03238 Finsterwalde,

Tel. (03531) 717830, www.finsterwalder-stadtgespraeche.de/anmeldung, E-Mail info@finsterwalder-stadtgespraeche.de

Veranstaltungsort: Finsterwalder Stadtgespräche am 04.05.2013 um 19 Uhr, Kleine Ringstraße 8, 03238 Finsterwalde

Anfahrt: Bahn: Stdl. Verbindung zwischen Berlin und Finsterwalde mit den Regionalbahnen RE 3 und RB 43 (Stralsund/Schwedt-Elsterwerda, Falkenberg-Cottbus) und Umstieg in Doberlug-Kirchhain, Zustieg u. a. Berlin-Hbf/Potsdamer Platz/Südkreuz/Blankenfelde, Auto: Bundesstraße B96 oder Autobahn A13 (Berlin-Dresden, Abfahrt Bronkow)